

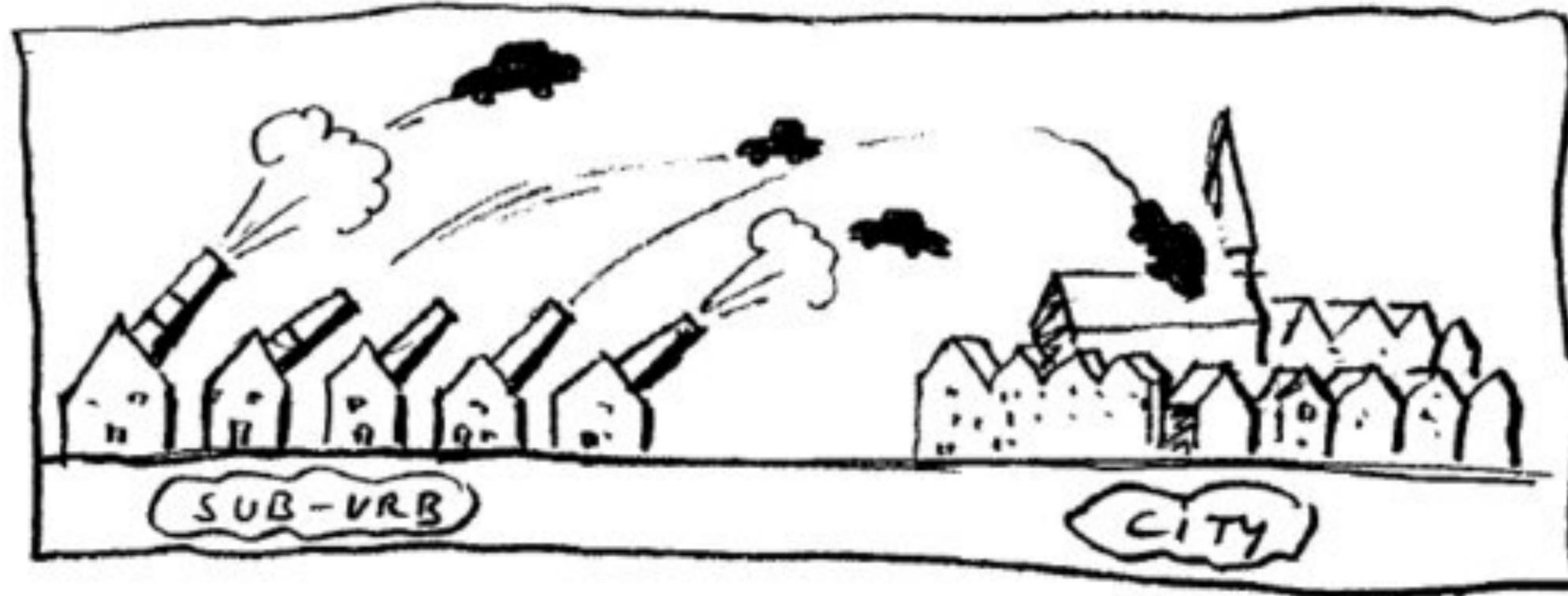
Das Pendellabor

Mobilitätsexperimente, Planspiele und integrierte Ansätze

Thomas Eltner, Fakultät Raumplanung, TU Dortmund

Stadt Umland Mobilität

NOT THE CAR BUT THE SUBURBAN HOME IS THE DEADLY WEAPON



DAILY SUBURBAN MORTARFIRE AGAINST URBAN CENTERS

Zusammenhänge im Pendelverhalten verstehen

Gebaute Umwelt und Mobilitätsverhalten

Pendelverkehr



- ÖV-Qualität erhöhen
- Finanzierung Deutschlandticket
- „Die 10 Tipps für's ÖV Pendeln“
- Mobilitätsexperimente ermöglichen
- Fahrrad und ÖPNV flexibel kombinieren
- Ausbau Reparaturmöglichkeiten
- Dienstfahrzeugflotte am Arbeitsort
- Kommunikationskampagnen zur Aufklärung über Pendelpalette

Individuum / Haushalt



- Individuelle Mobilitätsberatung
- Selbstständige Mobilität für Kinder
- Flexiblere Zeiten Kinder-Betreuung
- Kompetenzen E-Bike Pendeln aufbauen
- Förderung Fahrradleasing

Siedlungs- / Raumstruktur



- Sichere und zugängliche Fahrradabstellanlagen an allen Zielen
- Schaffung Verknüpfungspunkte
- Versorgung entlang der Wege
- ÖV-Halte attraktiv & barrierefrei
- Interkommunale Radinfrastruktur
- Ausbau einfach nutzbarer E-Ladesäulen
- Funktionierende Infrastruktur in Szene setzen

Erwerbsarbeit / Unternehmen



- Verantwortung Arbeitgeber für Arbeitswege
- Räumlich und zeitlich flexibles Arbeiten
- Infrastruktur am Arbeitsort
- Mobilitätsbudget bereitstellen
- Co-Working: Kommunen unterstützen wohnstandortbezogenes Arbeiten

Optionen in der Alltagsmobilität aufzeigen

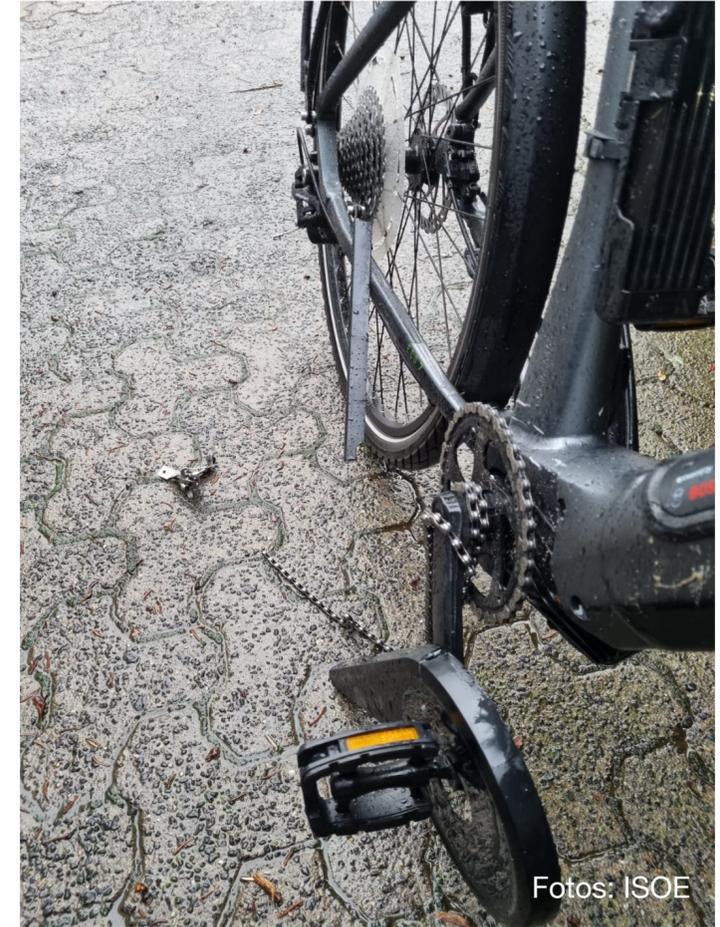
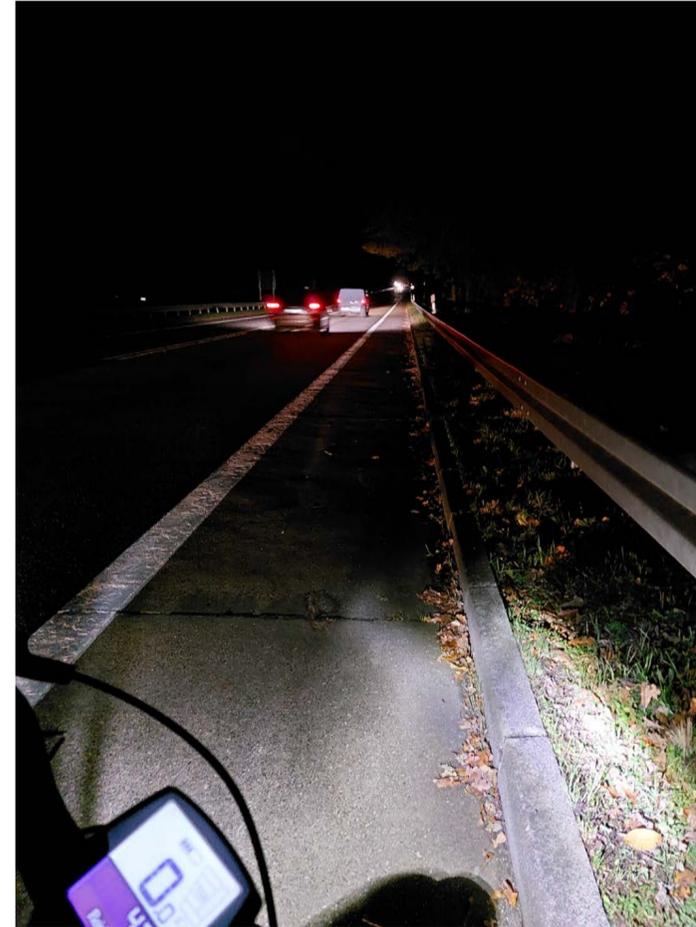
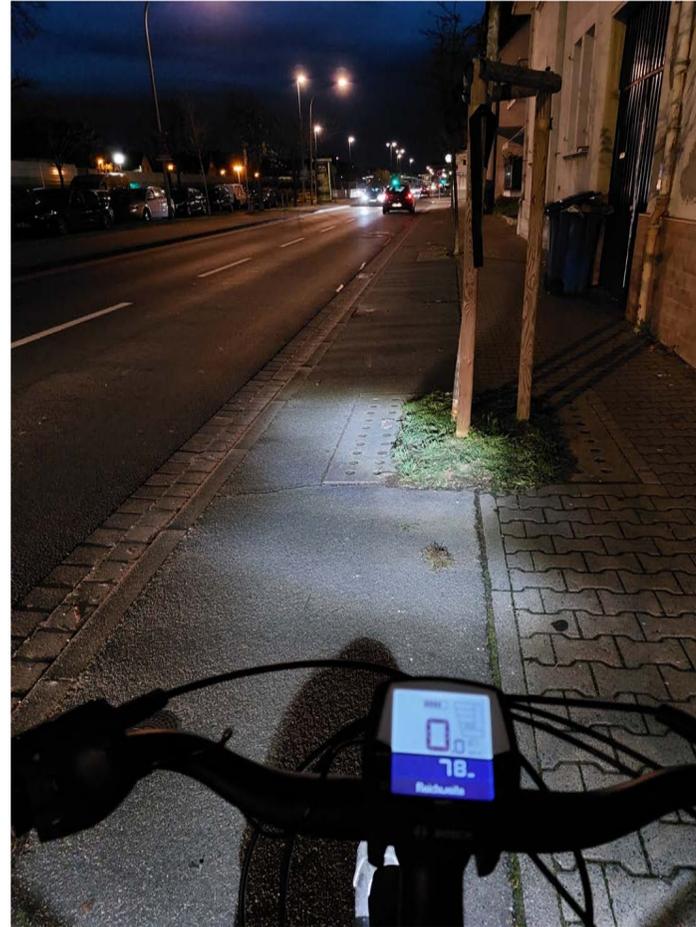
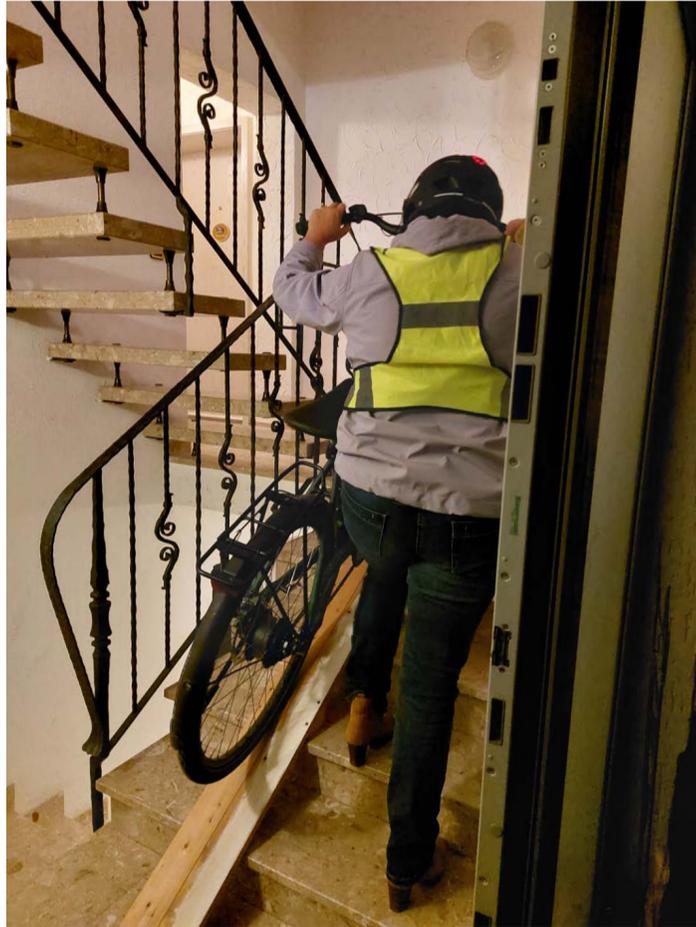
Durch Reallabore über Alternativen
ins Gespräch kommen



Foto: ISOE

Herausforderungen sehen | Lösungsansätze formulieren

Fotos: ISOE



Fotos: ISOE

Herausforderungen auf dem Weg

Herausforderungen sehen | Lösungsansätze formulieren



Rotterdam Nieuwe Westen | Beukelsdijk



Amsterdam, Havens-Oost | Cruquiusweg

Herausforderungen sehen | Lösungsansätze formulieren



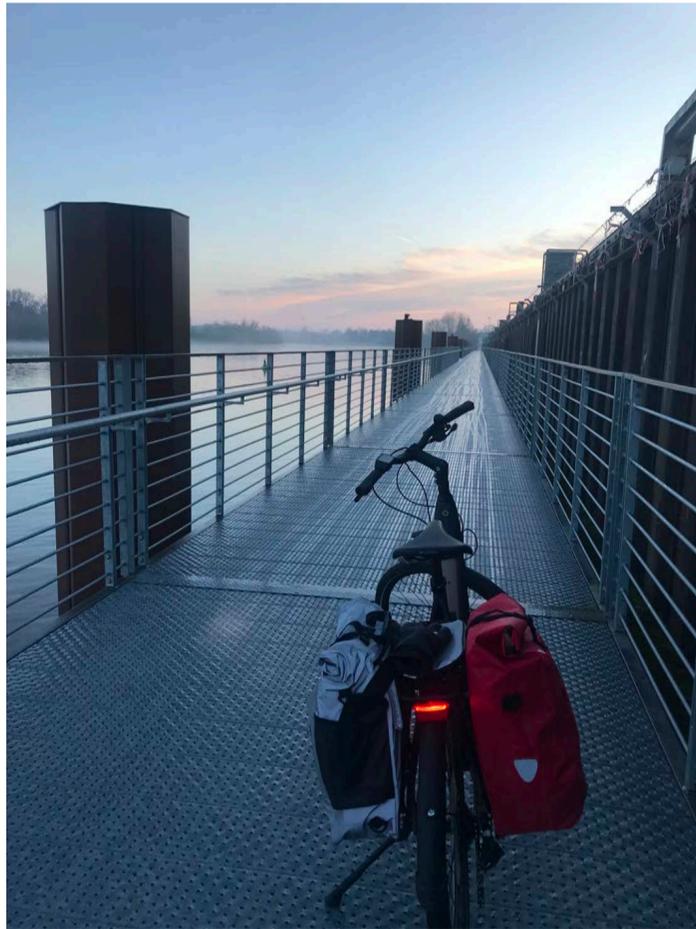
F35 Enschede-Hengelo



Enschede, Roombeek

Qualitäten erkennen | Mobilitätsverhalten überdenken

Fotos: ISOE



Qualitäten auf dem Weg

Pendeln und Pendelverhalten verstehen

Grafik: ISOE



Pendelsegment	Bedeutungen	Praktiken-Netzwerk	Kompetenzen
Hinnehmen	Pendeln hat weder positive noch negative Bedeutung; Pendeln als unabwendbarer Teil von Erwerbsarbeit	Geringe Verflechtungen mit dem restlichen Alltag	Wenig parallele Aktivitäten; Wenig Informations-einholung zu Pendelweg
Am Limit	Pendeln hat starke negative Bedeutung auf Grund des damit verbundenen Stress (u.a. hoher Zeitaufwand & Verkehrssituation)	Geringe Verflechtungen mit dem restlichen Alltag	Kaum parallele Aktivitäten, da starke Konzentration gefordert; Informationseinholung zu Pendelweg
Abgehetzt	Pendeln hat starke negative Bedeutung auf Grund des Zeitbedarfs und der Verknüpfung mit dem restlichen Alltag	Starke Verflechtung mit restlichem Alltag, insbesondere Versorgungspraktiken (Kinder & Einkäufe)	Kaum parallele Aktivitäten; Informationseinholung zu Pendelweg
Nutzen ziehen	Pendeln hat positive Bedeutung durch Nutzung der Pendelzeit	Geringe Verflechtungen mit dem restlichen Alltag, wenn dann auf dem Rückweg	Häufig parallele Aktivitäten (z.B. Gedanken nachhängen, Lesen); Wenig Informationseinholung zu Pendelweg
Optimieren	Pendeln hat positive Bedeutung durch Nutzung der Pendelzeit	Starke Verflechtung mit restlichem Alltag, sowohl Versorgungs- als auch Freizeitpraktiken	Häufig parallele Aktivitäten (z.B. Arbeiten, Telefonieren, Spielen); Informationseinholung zu Pendelweg

Pendeln überdenken | Optionen erweitern, multimodal gestalten

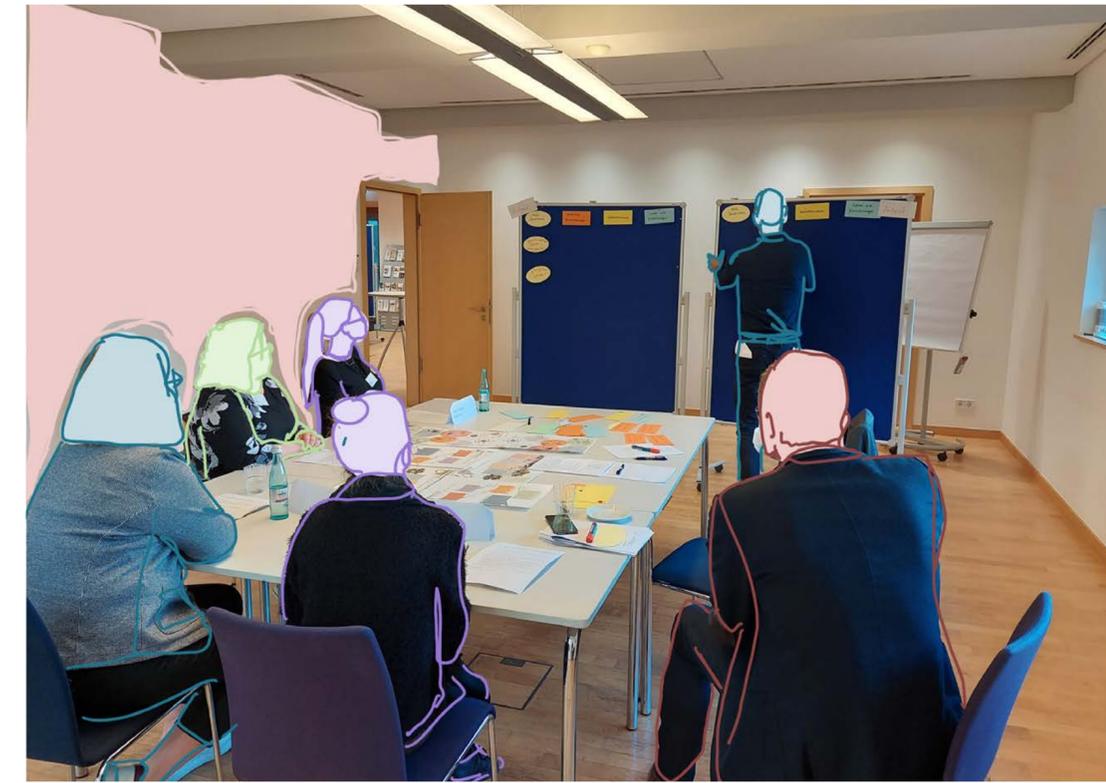
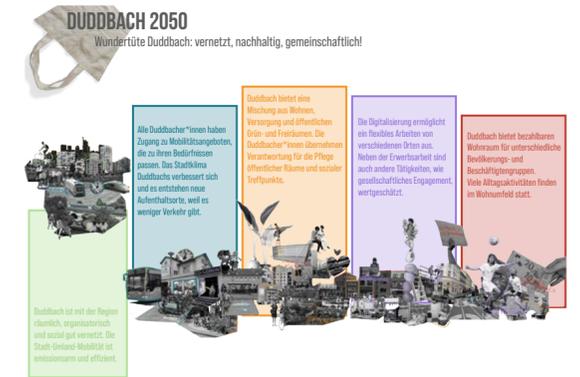
Grafik: ISOE

Neue Strukturen durch breitere Angebote, Entlastungen der Infrastruktur,...

Pendelsegment	Bedeutungen	Praktiken-Netzwerk	Kompetenzen
 Hinnehmen	Pendeln hat weder positive noch negative Bedeutung; Pendeln als unabwendbarer Teil von Erwerbsarbeit	Geringe Verflechtungen mit dem restlichen Alltag	Wenig parallele Aktivitäten; Wenig Informations-einholung zu Pendelweg
 Am Limit	Pendeln hat starke negative Bedeutung auf Grund des damit verbundenen Stress (u.a. hoher Zeitaufwand & Verkehrssituation)	Geringe Verflechtungen mit dem restlichen Alltag	Kaum parallele Aktivitäten, da starke Konzentration gefordert; Informationseinholung zu Pendelweg
 Abgehetzt	Pendeln hat starke negative Bedeutung auf Grund des Zeitbedarfs und der Verknüpfung mit dem restlichen Alltag	Starke Verflechtung mit restlichem Alltag, insbesondere Versorgungspraktiken (Kinder & Einkäufe)	Kaum parallele Aktivitäten; Informationseinholung zu Pendelweg
 Nutzen ziehen	Pendeln hat positive Bedeutung durch Nutzung der Pendelzeit	Geringe Verflechtungen mit dem restlichen Alltag, wenn dann auf dem Rückweg	Häufig parallele Aktivitäten (z.B. Gedanken nachhängen, Lesen); Wenig Informationseinholung zu Pendelweg
 Optimieren	Pendeln hat positive Bedeutung durch Nutzung der Pendelzeit	Starke Verflechtung mit restlichem Alltag, sowohl Versorgungs- als auch Freizeitpraktiken	Häufig parallele Aktivitäten (z.B. Arbeiten, Telefonieren, Spielen); Informationseinholung zu Pendelweg

Planspiele | Diskurs anregen, Erkenntnisse gewinnen

Visualisierungen: Nora Burlon



Regionale und lokale Strategien in die Umsetzung bringen



Stadt Frankfurt



ISOE

Die Vision

FrankfurtRheinMain erreicht Bewegungsqualität für alle.
 Von jedem besiedelten Ort der Region ist innerhalb von fünf Gehminuten ein Mobilitätsangebot zu erreichen.
 Kurzum: FrankfurtRheinMain wird die Fünf-Minuten-Region.

Die Forderungen

- Mobilität für alle: barrierefrei – bezahlbar – erreichbar
- Unnötigen Verkehr vermeiden: direkt – kompakt – bewusst
- Nötigen Verkehr gestalten: umweltfreundlich – umfeldgerecht – sicher – verlässlich – wirtschaftlich

Das Selbstverständnis

- Fahrplan, der die Mobilitäts- und Verkehrswende einleitet
- Gemeinsam als Region
- Fortlaufender Prozess
- Jetzt machen und anstiften zum Jetzt-Machen

Die Maßnahmenpakete

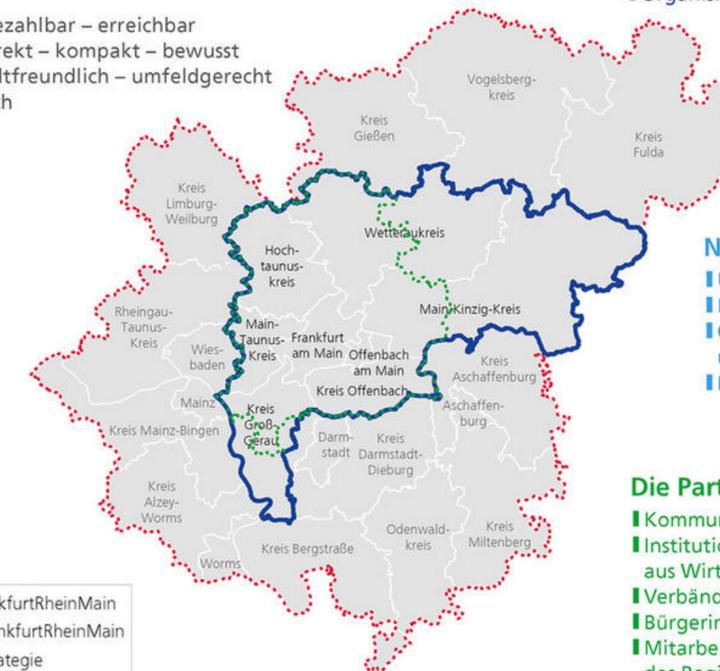
- Lückenloses Radwegenetz
- Multimodale Orte
- Wiederentdeckter Fußverkehr
- Schienenorientierte Siedlungsentwicklung
- Maßgeschneiderter ÖPNV
- Gebündelter Wirtschaftsverkehr
- Organisierte Mobilitäts- und Verkehrswende

Nach der Strategie

- Umsetzung des »Werkzeugkastens«
- Maßgeschneiderte Lösungen
- Gemeinsam mit den Kommunen und Partnern in der Region
- Die Arbeit geht jetzt erst richtig los

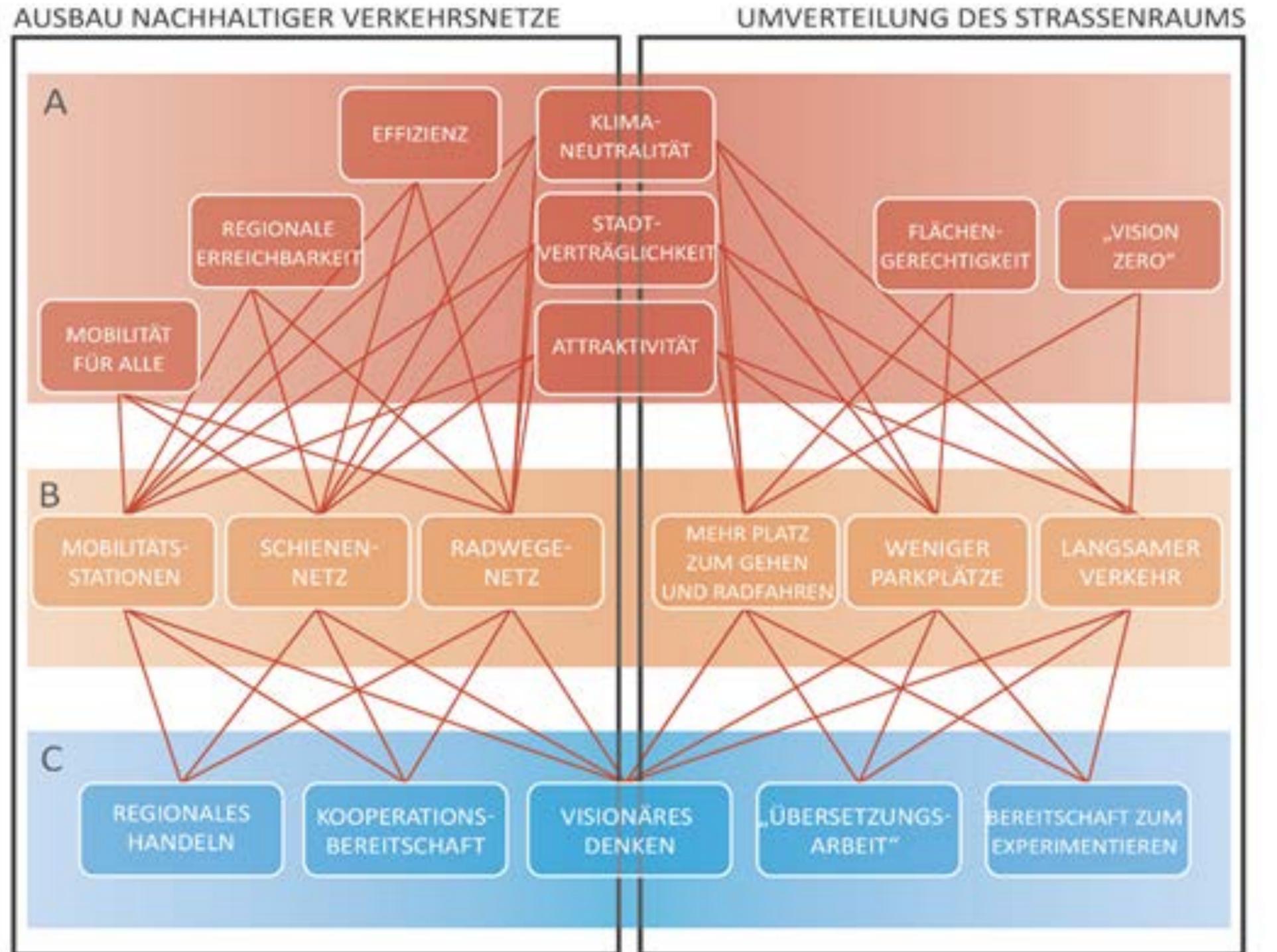
Die Partner der Mobilitätsstrategie

- Kommunen und Kreise
- Institutionen und Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung
- Verbände und Mobilitätsdienstleister
- Bürgerinnen und Bürger der Region
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Regionalverbands



Regionalverband Frankfurt Rhein Main

Planerische Zusammenhänge verstehen



A NORMATIVE ZIELVORSTELLUNGEN B RÄUMLICH-MATERIELLE ARRANGEMENTS C FÄHIGKEITEN U. KOMPETENZEN

(1) Welche **normativen Zielvorstellungen** (Bedeutungen) werden mit den Strategien verfolgt?

(2) Welche **räumlich-materiellen** Veränderungen werden durch die Strategien hervorgerufen?

(3) Welche **Kompetenzen bzw. Fähigkeiten** sind erforderlich, um die Strategien (erfolgreich) zu verfolgen?

effizienz

Besser produzieren:
Also das Gleiche, aber mit
weniger Ressourcen und
weniger CO2-Ausstoß



Problem: „Rebound-Effekt“
Ressourceneinsparungen werden
kompensiert, da mehr konsumiert
wird (z.B. der alte Kühlschrank läuft
im Keller weiter)

konsistenz

Anders produzieren:
Einen Kreislauf von Produktion
und Konsum herstellen. Nichts
ist Müll, alles wird wiederver-
wertet. Wie in der Natur.



Problem: Geschlossene Stoffkreisläufe
(z.B. „cradle to cradle“) sind erst zu
einem sehr geringen Teil verwirklicht

suffizienz

Weniger produzieren und
konsumieren: Mehr nutzen
statt besitzen, Genügsamkeit
üben und sich von Wohlstands-
müll befreien.

Bibliotheken,
Werkzeugverleih
und carsharing sind
Suffizienzbeispiele.
Vor allem geht es jedoch um die Frage
nach dem „genug“, eingeschränkten
Konsum und Rahmenbedingungen,
die dies erleichtern.



Grafik: BUND

Induzierter Verkehr

„Wir sind mobilitätsabhängig. Wir
brauchen keine Verkehrswende, wir
brauchen eine gesellschaftliche
Wende“
(Marco Te Brömmelstroot)

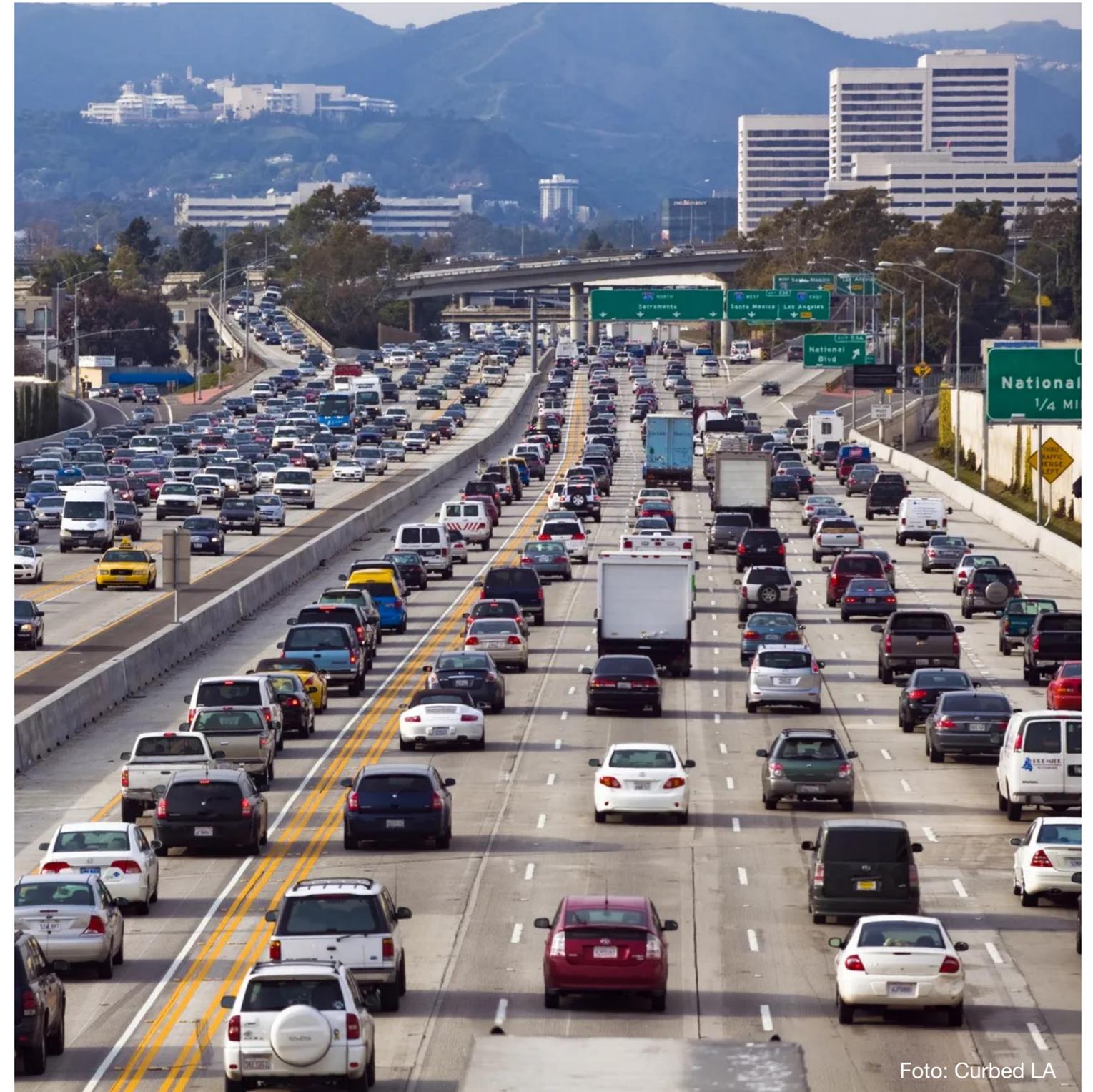


Foto: Curbed LA

Interstate 40, Los Angeles

Durch Bilder überzeugen

Stadtstraßen: Mehr als nur
Verkehr



Visualisierung: Nico Sunder

Saarlandstraße, Dortmund

Multimodalität fördern



Borsigplatz und Gleiwitzstr. | Dortmund

Visualisierungen: Nico Sunder



GRÜNE VISIONEN DORTMUND

Mut zu Experimentieren

Verkehrsversuche und Aktionen



Foto: Thomas Eltner

Temporäre Umgestaltungen in Paris

Rue Rivoli | Paris

Foto: Thomas Eltner



Initiative unterstützen

Gemeinwohlorientierte
bürgerschaftliche Projekte
(kommunal) fördern und
begleiten

PARKING DAY *Wochenende*

15.-17. 09. 2023

Save the date!

**EIN WOCHENENDE. UMSONST & DRAUßEN.
LANGE STRAßE. HAGEN-WEHRINGHAUSEN.
ALTERNATIVE PARKFLÄCHENGESTALTUNG IM URBANEN RAUM.**

Visualisierung: Hatopia Hagen

Transformationen aus dem Quartier heraus gestalten

Parking Day, Hagen

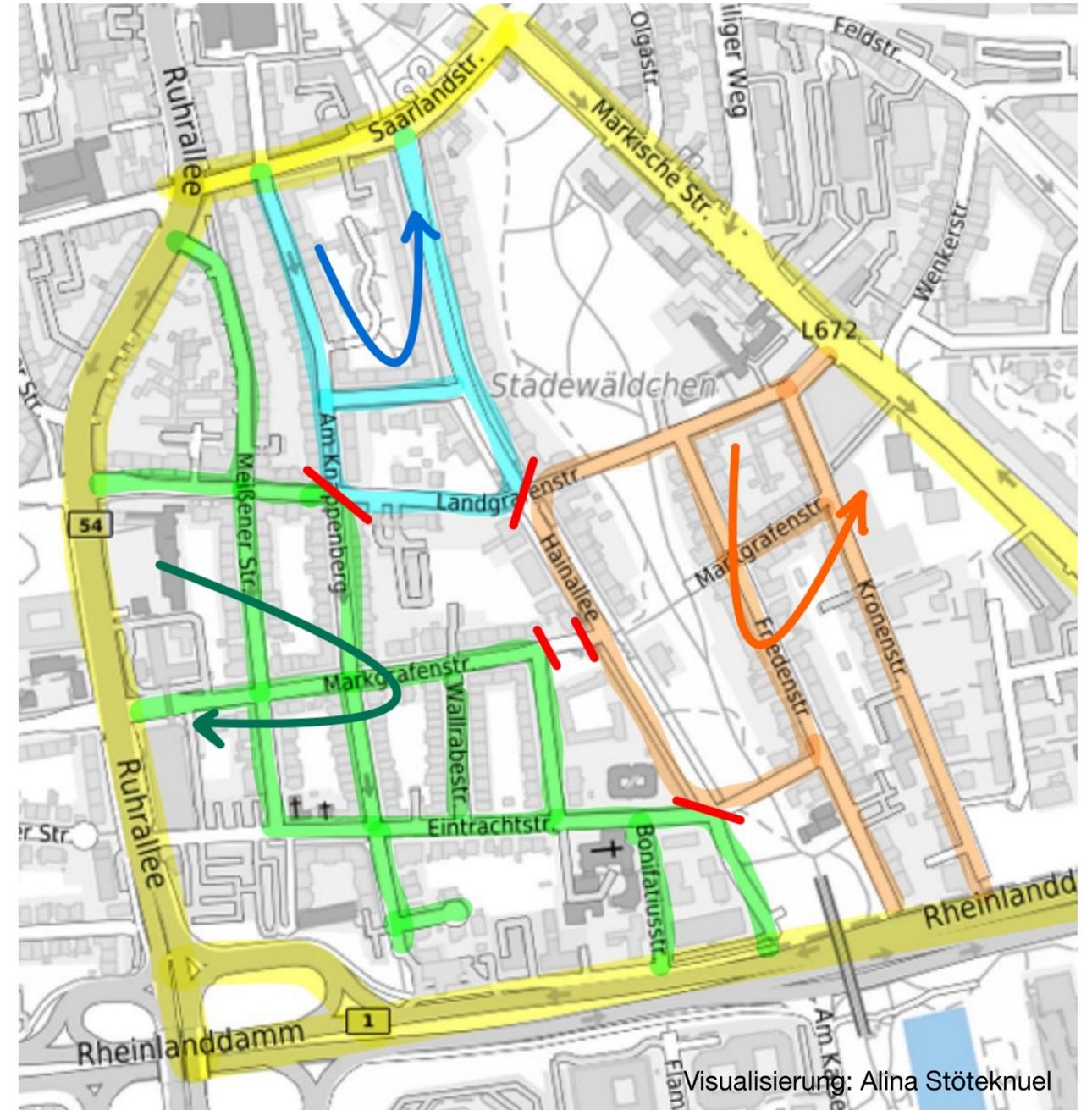
Visualisierung: Hatopia Hagen



Strategien entwickeln

Von den Nachbarn lernen

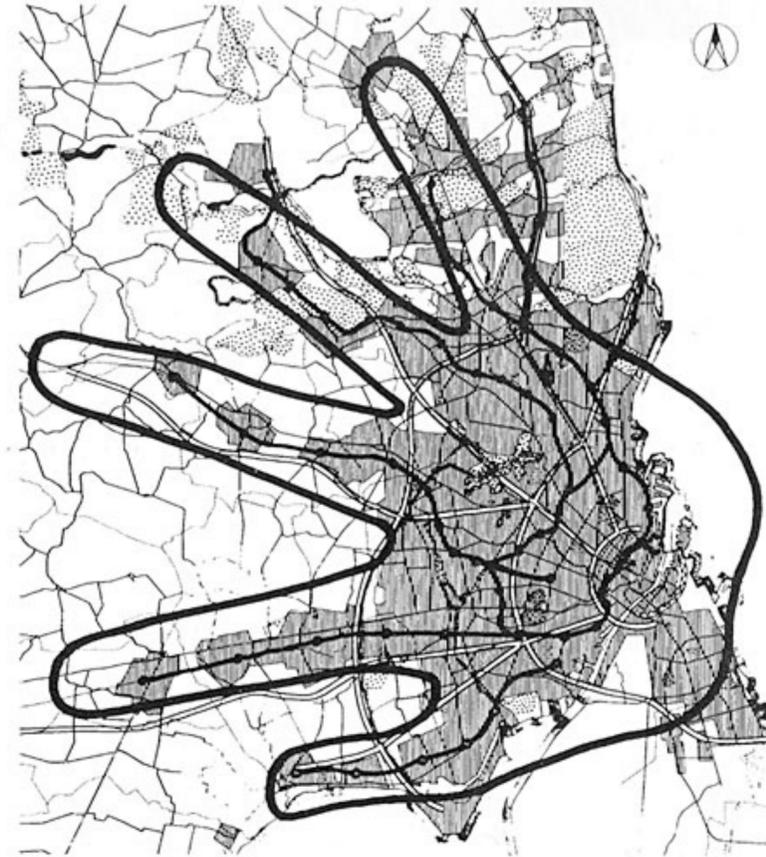
- Superblocks „Poblenou“ Barcelona
- Circulatie Plan Ghent
- Netzgestaltung Amsterdam
- Stadtstruktur Houten
- Walthamstow Village, London



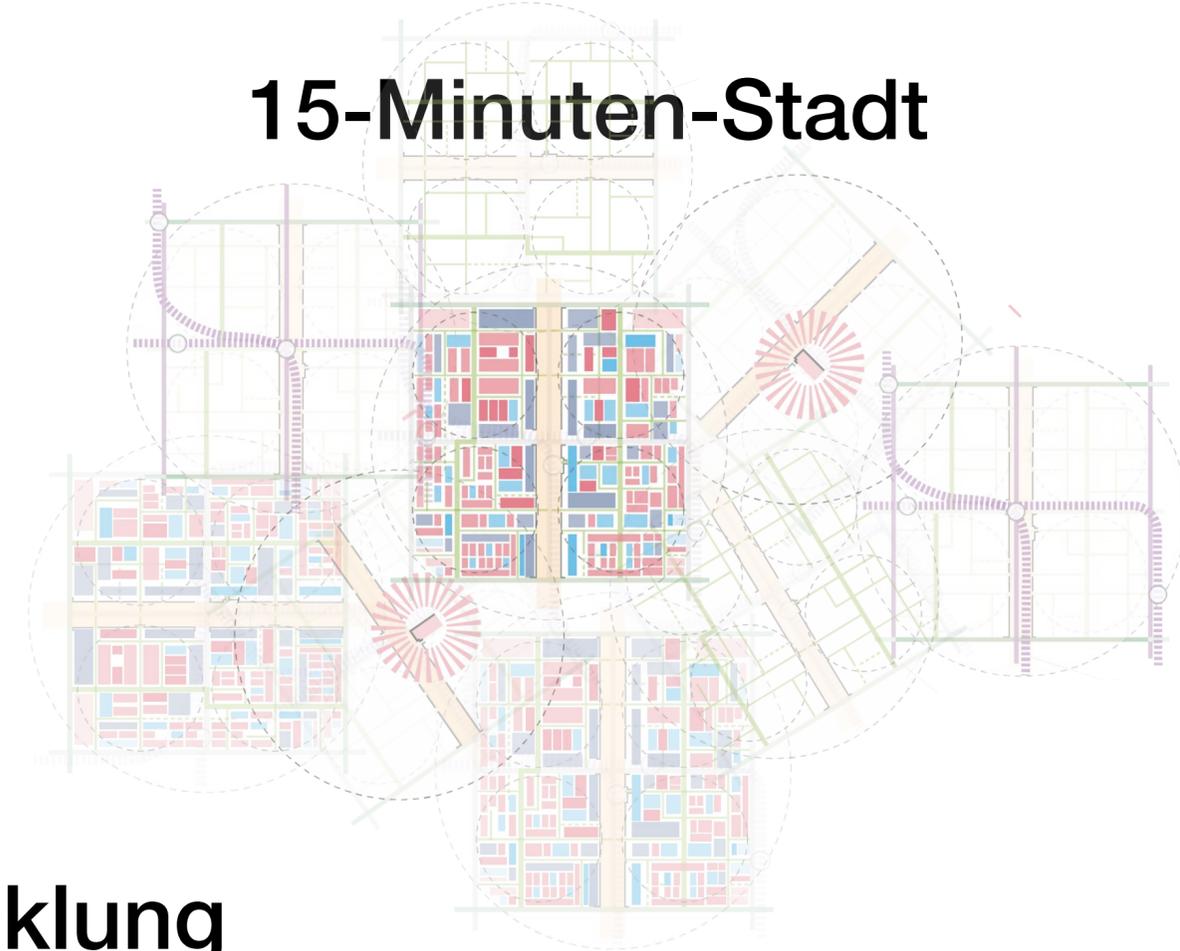
Zirkulationskonzept | Bürgerinitiative
Faires Quartier Hainallee, Dortmund

Integrierte Leitbilder planerisch etablieren

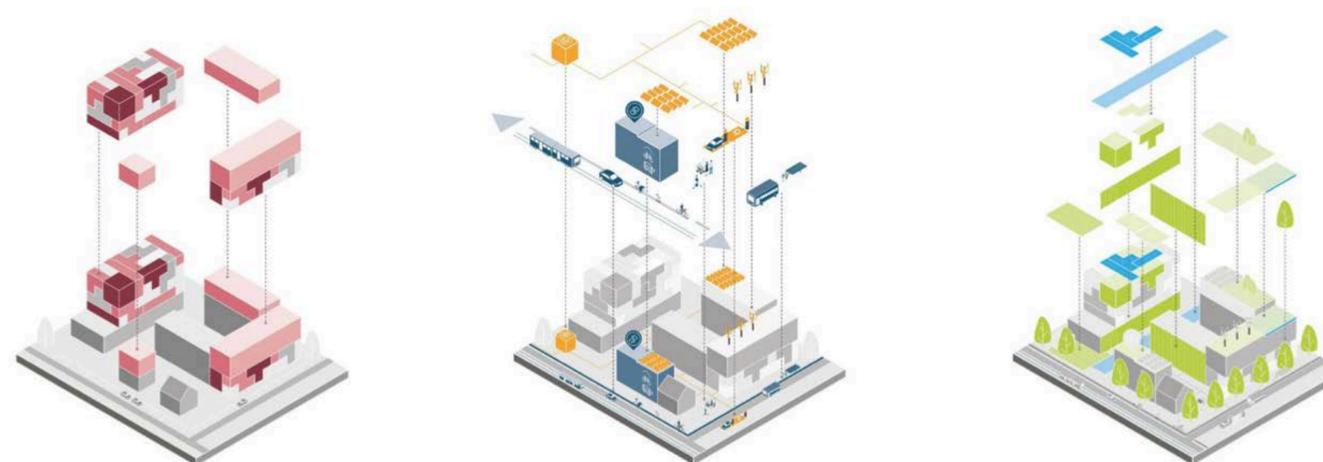
Transit Oriented Development



15-Minuten-Stadt



Dreifache Innenentwicklung



Rechtsrahmen und Richtlinien weiterentwickeln

Richtlinien, Planungshilfen

BauGB

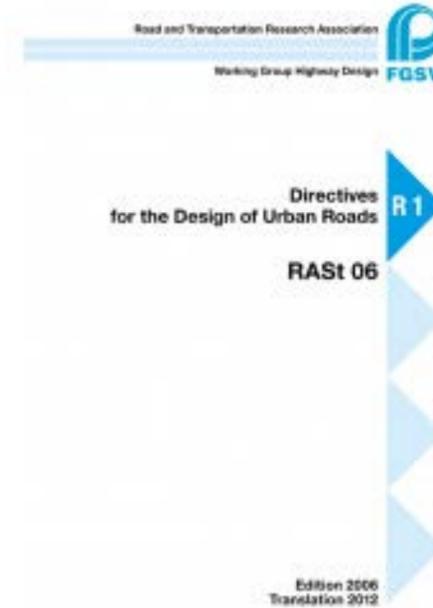


STVG/ STVO

§ STVO-NOVELLE 2020

Neue Bußgelder für...

 <p>... unberechtigtes Parken auf einem Schwerbehinderten-Parkplatz.</p>	 <p>... unerlaubte Nutzung der Rettungsgasse: 200-320 € +2 Punkte +1 Monat Fahrverbot</p>
 <p>... rechtswidriges Parken an engen oder unübersichtlichen Straßenstellen bzw. im Bereich einer scharfen Kurve.</p>	 <p>... das verbotswidrige Parken auf Geh- / Radwegen, das nun unerlaubte Halten auf Schutzstreifen und in 2. Reihe bis zu 100 € (+1 Punkt) und Parken in 2. Reihe bis zu 110 € (+1 Punkt).</p>



Politische Ziele & Rahmensetzungen



**MEHR
FORTSCHRITT
WAGEN**

BÜNDNIS FÜR
FREIHEIT, GERECHTIGKEIT
UND NACHHALTIGKEIT

VIELEN DANK

Verkehrswende gestalten, Mut zur Transformation

Pendeln = alltäglicher Ausgleich, aktive Bewegung, Zeitung lesen, Arbeit im Zug starten, ausspannen...